

Text 1 Epameinondas war ein thebanischer Heerführer und Politiker, der nach einem überraschenden Sieg über ein spartanisches Heer (371 v. Chr.) seiner Vaterstadt für ein knappes Jahrzehnt die Vorherrschaft in Griechenland sicherte.

Text 2–4 Nach dem Tod des Epameinondas brach die Vorherrschaft Thebens zusammen (362 v. Chr.). Eine neue Führungsmacht war nicht in Sicht. Aber auch die Bemühungen um einen allgemeinen Frieden (κοινή εἰρήνη) blieben beim Kampf aller gegen alle ohne Erfolg.

Währenddessen hatte **Philipp II.** im nordgriechischen Make-

donien seine Herrschaft gefestigt und bereits große Teile Mittelgriechenlands besetzt. Damit war er zum gefährlichsten Gegner Athens geworden.

Ein Anschluss an Makedonien hätte das Ende der Streitigkeiten, aber auch das Ende der Freiheit bedeutet. Im Falle eines Krieges waren die Erfolgsaussichten bei der Zerstrittenheit der Griechenstädte äußerst gering. So befahdeten sich die Anhänger einer Beschwichtigungspolitik und die Verfechter eines harten Kurses. Zur ersten Partei gehörte der Politiker und Feldherr **Phokion**, zur zweiten **Demosthenes**, der wohl größte Redner Athens.

1 Charaktervoll

Τοῦ Περσῶν βασιλέως τρισμυρίουσ δαρεικοῦσ ἀποστείλαντοσ Ἐπαμεινώνδα οὗτοσ ἐμέμψατο πικρῶσ Διομέδοντα, ὄν ἔστειλε βασιλεύσ, εἰ τοσοῦτον πλοῦν ἔπλευσε διαφθερῶν Ἐπαμεινώνδαν. Πρὸσ δὲ τὸν βασιλέα λέγειν ἐκέλευσεν, ὅτι τὰ συμφέροντα Θηβαίοισ φρονῶν ἔξει προῖκα φίλον Ἐπαμεινώνδαν, τὰ δὲ μὴ συμφέροντα πολέμιον.

ὁ δαρεικός Dareik, *persische Goldmünze*

προῖκα umsonst

2 Der Goldesel

Φίλιπποσ ὁ Ἀλεξάνδρου πατήρ φρουρίον τι βουλόμενοσ λαβεῖν ὄχυρόν, ὡσ ἀπήγγειλαν οἱ κατάσκοποι χαλεπὸν εἶναι παντάπασι καὶ ἀνάλωτον, ἠρώτησεν, εἰ χαλεπὸν οὕτωσ ἐστίν, ὥστε μὴδὲ ὄνον προσελθεῖν χρυσίον κομίζοντα.

ὄχυρός fest, stark

ἀνάλωτοσ uneinnehmbar

3 Je nachdem

Φωκίων Δημοσθένουσ τοῦ ῥήτοροσ εἰπόντοσ: „Ἀποκτενοῦσί σε Ἀθηναῖοι, ἐὰν μανῶσιν“, „Ναί“, εἶπεν, „ἐμὲ μὲν, ἐὰν μανῶσι, σὲ δὲ, ἐὰν σωφρονῶσιν.“

μύριοι	zehntausend (vgl. Myriade)
τρίς (vgl. τρίτος)	dreimal
τρισμύριοι	... ?
στέλλω und ἀποστέλλω , στελῶ , ἔστειλα , <i>Aor. Pass. ἐστάλην</i>	abschicken, wegschicken (vgl. Apo-stel)
πικρός , ἄ, ὄν	scharf, herb, bitter
ὁ πλοῦς , πλοῦ (vgl. πλέω)	die Schifffahrt, Fahrt
πλέω , <i>Aor. ἔπλευσα</i>	
φθείρω und διαφθείρω , διαφθερῶ , διέφθειρα , <i>Aor. Pass.</i> διεφθάρην	1. zugrunde richten, vernichten 2. (<i>moralisch zugrunde richten</i>) bestechen
συμφέρει (vgl. σύμφορος)	1. es trägt sich zu, es geschieht 2. (es trägt etwas bei) es nützt
φρονέω (vgl. φρόνιμος)	1. seiner Sinne mächtig sein (<i>Gegensatz: μαίνομαι</i>) 2. klug sein, 3. <i>etw.</i> denken
τὸ φρουρίον (vgl. φρουρέω)	die Festung
ὁ κατάσκοπος (vgl. σκοπέω)	der Späher, Spion
ὁ ὄνος	der Esel
προσ-έρχομαι ἀποκτείνω , <i>Aor. ἀπέκτεινα</i>	... ?
μαίνομαι , μανοῦμαι , ἐμάνην	1. von Sinnen sein, in Ekstase sein (vgl. Mänade) 2. toben, rasen, wütend sein (vgl. manisch)
σωφρονέω (vgl. σώφρων)	vernünftig sein, maßvoll sein
εὐδοκίμεω (εὐ + δόξα)	in gutem Ruf stehen, angesehen sein
ὁράω , <i>Impf. ἐώραν</i>	

ἐπιστρέφομαι πρὸς τοὺς φίλους (Aor. ἐπεστράφην) (vgl. στρέφω)	... ? (fordert den Gesprächspartner zur Zustimmung auf:) doch wohl, sicherlich
δήπου	

G1/2

μένω, **μενῶ**, **ἔμεινα**
νέμω, **νεμῶ**, **ἔνειμα**

G3

ἡ ἐπιστολή (vgl. στέλλω) der Brief (vgl. L epistula)
ἐκπλήττομαι,
Aor. ἐξεπλήγην

Z2

ὁ ἄγγελος 1. der Bote
(vgl. ἀγγέλλω) 2. (NT:) der <Engel>

R 93 ὥστε μανθάνουσιν (L 12)
so dass sie (tatsächlich) lernen
ὥστε μηδὲ ὄνον προσελθεῖν
so dass nicht einmal ein Esel hingelangen kann
Bei *tatsächlicher Folge* steht nach **ὥστε** der **Indikativ**; ist die
Folge jedoch *nur gedacht*, so steht **Infinitiv** oder **Acl**.

R 94 λανθάνω ἐμαυτὸν κακὸν τι λέγων
(„Ich bin vor mir selbst verborgen als ein etwas
Schlechtes Sagender“)
*Ohne es selbst zu bemerken, sage ich etwas
Schlechtes.*

Verben, die ein *näher bestimmtes Sein* bezeichnen (z. B. *sicht-
bar sein, verborgen sein*), bilden zusammen mit einem Partizip
ein mehrgliedriges Prädikat, → R 88 und 91.